



Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landes für den Wald und dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden- Württemberg (MLR) zugeordnet.

Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, durch anwendungsorientierte Forschung in allen waldbezogenen Belangen zur Sicherung einer nachhaltigen Waldwirtschaft auf wissenschaftlicher Basis beizutragen.

Mit einem interdisziplinären Team mit über dreihundert Beschäftigten greift die FVA praktische Fragen von Forstbetrieben ebenso auf wie Fragen des Artenschutzes, der Walderhaltung oder des Konfliktmanagements in Erholungswäldern.

Vorbehaltlich der endgültigen Mittelzusage ist in der Abteilung Waldnaturschutz zum 01.03.2024 am Standort Freiburg die Stelle als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (w/m/d)

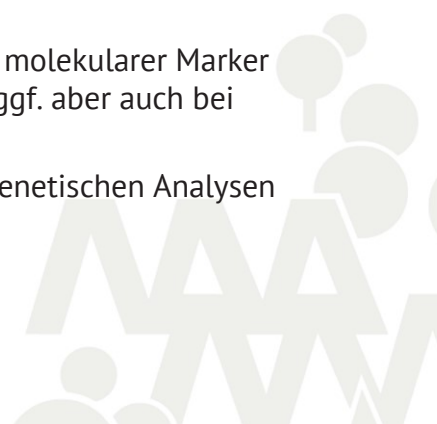
im Arbeitsbereich Waldgenetik und forstliches Vermehrungsgut in Teilzeit (65 %) befristet bis zum 29.02.2028 zu besetzen.

Die Befristung erfolgt nach dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz.

Die Stelle soll im Rahmen des Interreg-NWE-Projekts MigFoRest (Assisted Migration to increase Forest Resilience in Northwest Europe) besetzt werden. Das Projektkonsortium strebt unter Koordination des Königlichen Forstvereins Belgiens an, in Pilotregionen von Nordwest Europa Pflanzungen durchzuführen, um die Klimafitness des zukünftigen Waldes zu erhöhen. Zu diesem Zweck werden Waldbestände identifiziert und genetisch charakterisiert, die bereits heute an die prognostizierten Klimabedingungen des Anbauortes angepasst sind. Ziel ist es, solche Bestände im Projekt als Saatgutquellen zur Erzeugung von Baumschulpflanzen zu nutzen, die in den Pilotregionen zur Aufforstung verwendet werden (Stichwort: unterstützte Migration; assisted migration).

Aufgaben

- Wissenschaftliche Betreuung genetischer Untersuchungen mithilfe molekularer Marker (voraussichtlich Mikrosatelliten) vorwiegend bei Eiche und Tanne, ggf. aber auch bei anderen Waldbaumarten wie z.B. Lindenarten.
- Koordination und Optimierung der Laborprotokolle zur molekulargenetischen Analysen

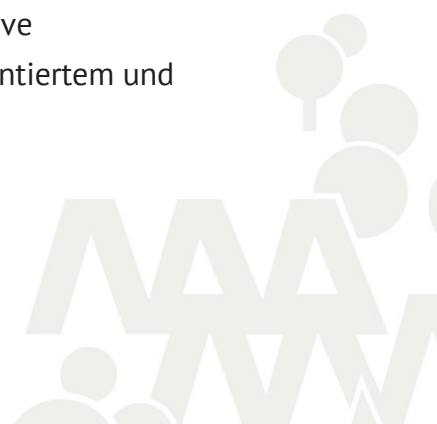


in Kooperation mit den Projektpartnern in Belgien und Frankreich.

- Identifikation geeigneter Herkünfte, die als Saatgutquellen für klimaresiliente Wälder dienen sollen. Dies soll durch Literaturstudie und Synthese bisheriger und aktueller Initiativen für unterstützte Migration bei Waldbaumarten sowie ggf. durch Analyse vorhandener Wachstumsdaten erfolgen.
- Koordination der Saatgutgewinnung bei den ausgewählten Herkünften in Zusammenarbeit mit den Projektpartnern in Belgien und Frankreich. Die Herkünfte könnten sich im Ausland, auch außerhalb der Partnerländer befinden.
- Mitorganisation Betreuung der Pflanzenanzucht mit dem gewonnenen Saatgut im Pflanzgarten der FVA in Zusammenarbeit mit dem Personal des Pflanzgartens und in Absprache mit den Projektpartnern (Pflanzenanzucht erfolgt auch in anderen Partnerländern).
- Festlegung zweier Pilotregionen (ggf. jeweils mit Schwerpunkt bei Eichen und Tannenarten), in denen im 4.-5. Projektjahr Pflanzungen mit den erzeugten Baumschulpflanzen erfolgen sollen, um die unterstützte Migration nach den Vorgaben des Projektkonsortiums (bzgl. Pflanzschema) zu realisieren.
- Betreuung der Pflanzarbeiten in Kooperation mit den betroffenen Forstämtern.
- Organisation einer Infotagung, um die Projektergebnisse dem fachlich interessierten Publikum (u.a. Personal der Forstämter, Baumschulen) näherzubringen sowie Wissenstransfer in die Forstpraxis (Vorträge, Veröffentlichungen in populärwissenschaftlichen Zeitschriften, Merkblätter, Berichte).
- Verwertung molekular- und quantitativgenetischer Daten und Verfassung von Fachpublikationen.
- Teilnahme an Treffen mit den Projekttreffen sowie mit den betroffenen Förstern im Rahmen von mehrtägigen Dienstreisen.

Anforderungen

- ein abgeschlossenes Studium in Forstwissenschaften oder eines vergleichbaren Studiengangs mit Diplom- oder Masterabschluss (Universität) oder akkreditiertem Masterabschluss (Hochschule, die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen)
- Kenntnisse und Erfahrung in der genetischen Untersuchung bei Waldbäumen mithilfe molekularer Marker im Labor sowie Auswertung und populationsgenetischen Analyse bei Waldbäumen mithilfe passender Softwareprogramme
- Kenntnisse und Erfahrung in der Erhebung von dendrometrischen Daten (Baumhöhe, Brusthöhendurchmesser usw.) sowie Auswertung von forstgenetischen Versuchen mittels statistischer Software (z.B. R) sind von Vorteil
- erwünscht sind Kenntnisse in der Anzucht und Ausbringung von Forstpflanzen sowie Kenntnisse bzgl. des Forstvermehrungsgutsrechts
- Entscheidungsfreude, Verantwortungsbereitschaft und Eigeninitiative
- Einsatzbereitschaft und Fähigkeit zu selbstständigem, ergebnisorientiertem und eigenverantwortlichem wissenschaftlichen Arbeiten
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen im In- und Ausland



- Teamfähigkeit und ein hohes Maß an Arbeitsgüte sowie an sozialer Kompetenz
- sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- sehr gute Englisch- und Deutschkenntnisse sind erforderlich
- gültiger Führerschein für die Fahrzeugklasse B

Unser Angebot

- Bezahlung nach Entgeltgruppe 13 TV-L (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder)
- Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben flexiblen Arbeitszeiten und Homeoffice verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte.
- Ihre Mobilität unterstützen wir mit dem JobTicket BW.
- Die FVA strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.
- Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.
- Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich bis **14.02.2024** online über unser [Bewerbungsportal](#).

Ihre Unterlagen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Ansprechpersonen

Dr. Jörg Kleinschmit (Abteilungsleitung)

Tel.: 0761 4018-318

joerg.kleinschmit@forst.bwl.de

Dr. Charalambos Neophytou

Tel.: 0761 4018-250

charalambos.neophytou@forst.bwl.de

